



Vision String Quartett, Foto: Tim Kloecker

Inwendig auswendig

Mit dem Spiel nach Noten haben sie's nicht so, die vier preisgekrönten jungen Herrn aus Berlin. Ihren Ruf als eines der coolsten Ensembles ihrer Generation untermauern sie nicht nur durch konsequentes Auswendigspiel, sondern auch bei allerhand Ausflügen in angrenzende Musikgenres.

Konzertdaten

Mi 18.09., 19.00 Uhr

Historischer Kornspeicher
Kornstraße 2
21729 Freiburg/Elbe

€ 17 - 22

Vor zwanzig Jahren war der Trend kaum absehbar, doch allenthalben gründen sich heute neue Streichquartette auf überragendem instrumentalen Niveau. So unendlich viel Energie und Selbstdisziplin das Quartettspiel in dieser Liga verlangt – gerade für ambitionierte junge Musikerinnen und Musiker scheint die berühmte „Ehe zu viert“ heute ein attraktives Lebensmodell zu sein. Nur wenige Formationen erfüllen dies indes mit so viel Kreativität, Lust am Experiment und künstlerischer Entschlossenheit wie das 2014 gegründete Vision String Quartet aus Berlin. „Hingerissen ob der stürmischen Wucht und jugendlichen Frische“ habe das Publikum reagiert, berichtete NDR Kultur nach einem Konzert des Ensembles. Als „ungemein vital, plastisch und elektrisierend“ erlebte der Kritiker des Berliner Tagesspiegels das Quartett. Beim Concours de Genève räumten die vier Herren 2016 nicht nur den ersten Preis, sondern auch sämtliche Sonderpreise ab. Mut beweist die perfekt aufeinander eingespielte Gruppe nicht nur in puncto Repertoire, wenn sie die Klassiker der Literatur auf Poparrangements und fetzige Eigenkompositionen prallen lässt. Couragiert ist auch der Grundsatz, im Konzert stets und jederzeit auswendig zu spielen – die Partituren also komplett im Kopf abzuspeichern, um in der musikalischen Interaktion noch wacher und durchlässiger reagieren zu können. In Freiburg an der Elbe ist neben zwei beliebten Meisterwerken von Haydn und Schumann auch ein überaus reizvolles Quartett der polnischen Komponistin Grazyna Bacewicz (1909–1969) zu hören.

Programm

Grażyna Bacewicz: Streichquartett Nr. 4

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur op. 77 Nr. 1, Hob. III: 81

Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3



Veranstaltungsort

Historischer Kornspeicher

Der Kornspeicher ist mit seinen ca. 225 Jahren eines der ältesten Gebäude der Region. Er liegt am östlichen Ende der Ortswurt direkt am Hafenrand und stellte über Jahrhunderte ein wirtschaftliches Zentrum der Region dar. Hier wurde das Getreide als wichtigster Exportartikel der Landwirtschaft zwischengelagert, um dann auf dem Seeweg in die norddeutschen Wirtschaftszentren weitertransportiert zu werden. Das Speichergebäude ist in

der für Norddeutschland typischen Zweistöckerbauweise errichtet. Mehrere Feuersbrünste, verheerende Sturmfluten und zwei Weltkriege hat dieser mächtige Bau überstanden. Heute machen denkmalbewusste Bürger/innen den Speicher für die nächsten Jahrhunderte fit.